

Jahreshauptversammlung | 25. Juni 2026

Auszüge aus der Rede von

Ulrich Dietz

Vorsitzender des Verwaltungsrats
der GFT Technologies SE

Das gesprochene Wort gilt.

Liebe Aktionärinnen,
liebe Aktionäre,

lassen Sie mich nun auf einige wesentliche Punkte der Tätigkeit des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2025 eingehen.

Für weitere Details verweise ich auf den schriftlichen Bericht des Verwaltungsrats, den Sie in unserem Integrierten Geschäftsbericht ab Seite 14 finden.

Der Verwaltungsrat kam im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 9 Plenumsitzungen zusammen. Ein Mitglied konnte an einer Sitzung nicht teilnehmen.

Inhaltlich stand für den Verwaltungsrat erneut die konsequente Weiterentwicklung und Umsetzung unserer Strategie im Mittelpunkt der Beratungen. Dabei ging es vor allem darum, auch zukünftig nachhaltig und profitabel zu wachsen.

Vor diesem Hintergrund haben wir intensiv auch über unsere Zielkundenstruktur, die Weiterentwicklung des Angebotsportfolios und die Personalstrategie beraten.

Schließlich nahm auch die KI-Strategie, deren Umsetzung wir eng begleiten, einen zentralen Platz ein.

In Bezug auf die Governance hat der Verwaltungsrat im Mai des vergangenen Jahres entschieden, sowohl einen

Nominierungsausschuss als auch einen Personal- und Vergütungsausschuss einzurichten.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats, die zu geschäftsführenden Direktoren bestellt sind, sind keine Mitglieder von Ausschüssen. Damit werden Entscheidungen, welche die geschäftsführenden Direktoren direkt oder die Überwachung ihrer Tätigkeit betreffen, ohne diese Mitglieder vorbereitet. Soweit zulässig, werden auch Entscheidungen getroffen.

Der Personal- und Vergütungsausschuss des Verwaltungsrats hielt im Geschäftsjahr 2025 zwei Sitzungen ab, an denen jeweils alle Mitglieder teilnahmen.

Eine Sitzung des Nominierungsausschusses musste im Geschäftsjahr 2025 nicht einberufen werden.

Der Prüfungs- und ESG-Ausschuss kam im Geschäftsjahr 2025 zu 5 Sitzungen zusammen, an denen jeweils alle Mitglieder teilnahmen.

Der Verwaltungsrat und dessen Personal- und Vergütungsausschuss haben sich sowohl im Geschäftsjahr 2025 als auch im laufenden Geschäftsjahr mit den Anregungen von Aktionären und Investoren in Bezug auf die Corporate Governance und das Vergütungssystem für die geschäftsführenden Direktoren beschäftigt.

Zu Beginn dieses Jahres hat uns Herr Professor Dr. Wiedemann mitgeteilt, dass er sein Amt als Mitglied des Verwaltungsrats aus persönlichen Gründen nach 11 Jahren vorzeitig mit Wirkung zur Beendigung dieser Hauptversammlung niederlegt.

Ich danke Herrn Professor Dr. Wiedemann – auch im Namen des gesamten Verwaltungsrats – ganz herzlich!

Herr Professor Dr. Wiedemann hat in- und außerhalb der Sitzungen des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse wesentlich zu deren erfolgreicher Arbeit beigetragen.

Der Nominierungsausschuss hat sich – auch vor diesem Hintergrund – zu Beginn dieses Jahres mit den Zielen für seine Zusammensetzung und dem Kompetenzprofil für das Gremium befasst. Anpassungen bei den Zielen für die Zusammensetzung und dem Kompetenzprofil waren nicht angezeigt.

Auf dieser Basis ist der Verwaltungsrat zur Einschätzung gelangt, dass ein Rechtsanwalt, der auch über vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Rechnungslegung verfügt, am besten geeignet ist, die Lücke zu füllen, die Herr Professor Dr. Wiedemann hinterlässt.

Es freut uns sehr, dass sich Herr Dr. Klein-Wiele bereit erklärt hat, für den Verwaltungsrat zu kandidieren.